



Das Tor zur Ewigkeit

Grüße dich, mein Kind. Heute möchte ich dir sagen, dass du nicht einmal erleuchtet sein musst um mich überall wahrzunehmen oder zu erkennen. Ich spreche zu dir durch das Geräusch der Blätter und der Gräser, wenn der Wind sie berührt. Ich schaue auf dich durch die Augen aller Menschen und aller Tiere. Ich bin der Duft der Pflanzen... Ich bin auch der Lärm und der Gestank... Ich bin alles...

Ich erscheine und vergehe in Milliarden von Formen – ich bin flüchtig und beständig zugleich. Und wenn du mich fragst, wer ich wirklich bin, so würde ich dir sagen: Ich bin du. Ich bin du in allen Formen des Ausdrucks. Du kannst es vielleicht noch nicht ganz verstehen, aber glaube mir: Es ist wahr: Ich bin in jedem von euch und in allen zugleich. Ich bin innen wie außen sowie außen wie innen. Für mich gibt es keinen Unterschied, ob ich lebe oder sterbe, weil alles in mir enthalten ist und wenn du lebst – dann stirbst du und wenn du stirbst – lebst du weiter. Genauso wie Himmel und Erde getrennt nicht existieren können. Deinem Einatmen folgt Ausatmen und umgekehrt. Ich bin der ewige Rhythmus aller Dinge in denen neue Rhythmen und Gezeiten entstehen.

Und wenn du mich doch fragen würdest, wie könntest du mich erfassen, so sage ich dir: Geh in dein Herz. Dein Herz ist ein Tor, durch das ich mit dir spreche. Dein Herz ist der Ort, aus dem ich durch dich in dieser Welt meine Handlungen vollziehe. Dein Herz ist ein Portal zur Ewigkeit – zu mir. Nicht dein Denken oder Fühlen, nicht dein physischer Körper, sondern dein Herz, in dem ich immer wohne und woraus ich immer bereit bin, dir alle Antworten zu geben – auf alle deine Fragen, auf alle deine Nöte und Schwierigkeiten. Sobald du eine Frage hast, wende dich nach innen und versinke in mir. Und du wirst allmählich fühlen, wie sich all deine Sorgen, Probleme und Nöte in mir auflösen – im Lichte meines unendlichen Herzens.

Und wenn du mal Angst verspürst, dehne dich aus, mehr und mehr. Werde riesig groß wie eine Sonne oder eine Galaxie. Werde wie ich – grenzenlos und verweile in diesem Zustand einige Zeit lang. Du wirst bald erfahren, dass sich nichts mehr an dir halten kann. Und so verschwinden auch deine Ängste. Vertraue mir ganz und gar, vertraue, dass ich dir nur das Beste wünsche. Und indem du vertraust, wird keine Angst mehr in dir aufkommen. Meine Liebe zu dir ist unendlich. Spüre sie in deinem Herzen. Und wenn du sie noch nicht richtig fühlen kannst, dann vertraue... Schenke mir dein Vertrauen und ich werde dir auch alles schenken. Obwohl in Wirklichkeit alles schon verschenkt worden ist in der Zeitlosigkeit meines ewigen Seins.

Dein Vertrauen ist der Schlüssel zum Tor – zum Tor zur Ewigkeit.